

Nach dem Schwank rollt der Theaterball

Premiere von „Mien Fro hett n'Brögam“ findet am 27. Januar in Südbollenhagen statt

Von Hans Wilkens

Südbollenhagen. Mit dem Schwank in drei Akten „Mien Fro hett n'Brögam“ von Otto Schwartz und Georg Lengbach bietet die seit 46 Jahren bestehende Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor in dieser Saison wieder ein humorvolles Stück an.

Anzeige

„Classic“ nur 15 950,-
ake, Weserstr., ☎ 04401/8484

Die Premiere steigt am Sonnabend, 27. Januar, um 20 Uhr in „Jabbens Gasthof“ in Südbollenhagen mit anschließendem Theaterball. Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf bei Jürgens in Jaderberg (Telefon 1808), Höpken, Jade (1381) und bei Jabben, Südbollenhagen (267). Weitere Aufführungen sind am Dienstag, 30. Januar, und Donnerstag, 1. Februar, jeweils um 20 Uhr, Sonnabend, 3. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag) und Sonntag, 4. Februar, um 20 Uhr.

Zweimal wöchentlich steht das Ensemble unter der Regie von Willi Höpken zu Proben auf den Brettern. Erfreulich



Das Ensemble: Willi Höpken, Jens Tapken, Gerd Thormählen, Torsten Loof, Gunda Böning (hinten), Erwin Schindler, Dörte Menke, Heike von Lienen, Wilma Hattermann, Soni Hofer und Silke Tapken. Bild: Wilkens

ist, daß sich immer wieder junge Leute bereitfinden, in dieser Theatergruppe mitzuwirken und die plattdeutsche Heimatsprache zu pflegen. Erstmals sind in dieser Saison Gerd Thormählen und Torsten Loof dabei.

In dem heiteren Stück, das sich in einem Ort bei Bremen in der Wohnung von Dr. Theodor Schröder abspielt, spielen

mit: Torsten Loof (Arzt Dr. Theodor Schröder), Silke Tapken (Schriftstellerin Hella, seine Frau), Jens Tapken (Kunstmaler Heinz Ennerich), Soni (Gerhard) Hofer (Archibald Thompson, Farmer aus den USA), Gunda Böning (Otilie Thompson, seine Frau), Gerd Thormählen (Toby Thompson, deren Sohn), Wilma Hattermann (Mathilde, die Haus-

gehilfin bei Dr. Schröder), Dörte Menke (Franziska, ihre Tochter) und Erwin Schindler (Anton Bullermann, der Schlachter). Regie führt Willi Höpken, der selbst schon manche Hauptrolle gespielt hat. Inge Höpken ist wieder für das Schminken zuständig, und als Topusterin fungiert zum ersten Mal Heike von Lienen.